

Wie in den Vorjahren veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) auch in diesem Jahr einen Frühjahrsputz. Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von all den Dingen - insbesondere Müll - erfolgen, die sich im Laufe des Winters dorthin „verirrt“ haben. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren möchten. Wir laden alle Interessierten am Frühjahrsputz herzlich ein, sich an der Aktion zu beteiligen und sich aktiv für ihre Umwelt zu engagieren. **Treffpunkt ist am Samstag, 25.03.2017 um 9.00 Uhr am Pijnackerplatz.** Die Aktion wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt. Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausklingen kann, laden wir im Anschluss an die Aktion alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12.00 Uhr zu Getränken und Würstchen ins Backhaus in der Kirchgasse 1 ein. Zur besseren Planung bitten wir Sie, **liebe Bürgerinnen und Bürger, sich bei der Stadtverwaltung Steinbach (Ts), Frau Andrea Würz, Telefon (0 61 71) 70 00 71 von montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, E-Mail: andrea.wuerz@stadtsteinbach.de, anzumelden.** Wer sich spontan beteiligen möchte, ist selbstverständlich auch herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung. Ihr **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

Geschwister-Scholl-Schule - S. Schulze (Rektorin)



Anmeldung der Schulneulinge 2018

Für alle Kinder, die bis zum 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Kinder, die nach dem 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpädagogischen Dienst abhängig gemacht werden. *Hessisches Schulgesetz i.d.F. vom 21. März 2002 § 58 (1)* Sollten Sie Ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie bitte mit uns in Verbindung. **Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 13.03. bis 17.03. 2017 statt.** Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. **Eltern, die bis jetzt noch keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 - 13 Uhr mit dem Schulsekretariat, Telefon: 06171-72690, in Verbindung.** **S. Schulze (Rektorin)**

Nachbesserung bei den Buslinien

vom Geschäftsführer des VHT, Frank Denfeld und Dr. Stefan Naas (Bürgermeister Steinbach)

Seit der Umstellung der Fahrpläne im Dezember 2016 kam es immer wieder zu Problemen. Auf Hochdruck ist die Stadt Steinbach (Taunus) seither mit den für den Busverkehr Verantwortlichen im Gespräch, um Verbesserungen und teilweise auch Nachbesserungen auf den Weg zu bringen. Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Antrag der Fraktionen von FDP und SPD konkrete Ziele zur Verbesserung der Situation formuliert und den Magistrat in ihrer Sitzung am 13.02.2017 beauftragt, entsprechende Gespräche mit den Verantwortlichen zu führen. Erste Ergebnisse der Gespräche konnten Bürgermeister Dr. Stefan Naas und der Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Hochtaunus (VHT), Frank Denfeld, bereits am 3. März verkünden: Die Anbindung der Altkönigsschule wird ab voraussichtlich dem 20. März gesteigert. Von bislang zwei Bussen zur ersten Unterrichtsstunde werden dann vier Wagen die Altkönigsschule anfahren. Die bestehende Fahrt der Buslinie 91 um 6:54 Uhr vom Bahnhof Oberursel-Weißkirchen/Steinbach wird um 7 Minuten nach hinten verschoben und über den Sportpark hinaus bis zur Altkönigsschule fahren, wo der Bus dann um 7:30 Uhr ankommt. Des Weiteren wird die Fahrt der Linie 251 um 7:04 Uhr vom Nordwestzentrum kommend in Kronberg direkt zur Altkönigsschule geführt. Somit entstehen hier zwei weitere Linien, die dann direkt die Haltestelle vor der Altkönigsschule bedienen. Auch die Fahrten zur zweiten und dritten Unterrichtsstunde werden für die Schülerinnen und Schüler verbessert. Die Fahrten der Linie 251 um 8:04 Uhr und 9:04 Uhr vom Nordwestzentrum kommend werden an den Schultagen um 15 bzw. 10 Minuten vorgezogen, so dass die Ankunft an der Altkönigsschule – Haltestelle Altkönigsschule in der Oberhöchstädter Straße – um 8:20 Uhr 9:25 Uhr erfolgt. Zusätzlich zur Verbesserung der Anfahrten zur Altkönigsschule wird auch am Nachmittag nach der sechsten Unterrichtsstunde eine zusätzliche Fahrt der Linie 251 angeboten. Die Abfahrt ist für circa 13:05 Uhr an der Haltestelle Altkönigsschule in der Oberhöchstädter Straße geplant. Die bestehende Fahrt um 13:05 Uhr ab Kronberg Berliner Platz startet dann künftig erst direkt ab der Altkönigsschule um 13:10 Uhr. Mit diesen Änderungen stehen der Altkönigsschule nach der sechsten Unterrichtsstunde nun drei Wagen, davon zwei Gelenkbusse, in Richtung Steinbach zur Verfügung. Um die Verkehrssicherheit hier zu gewährleisten, werden die Busse künftig bereits an der Schule stehen bevor der Unterricht endet, so dass die Schülerinnen und Schüler nach der sechsten und achten Unterrichtsstunde einen direkten Einstieg haben.



Wie Naas und Denfeld betonten, war die Zusammenarbeit mit den Schulen zur Behebung der Schwierigkeiten sehr kollegial und konstruktiv. Bürgermeister Dr. Naas freut sich, dass durch das zügige Handeln des VHT eines der vordringlichsten Probleme mit der Anbindung der Altkönigsschule gelöst werden konnte. Ein weiterer Punkt der Gespräche war die Behebung der technischen Mängel an den Bussen und Haltestellen, die zeitweise einen reibungslosen Ablauf des Busbetriebs behindert haben. Wie Frank Denfeld berichtet, hat der Busbetreiber die Mängel behoben. Die Fahrplanaushänge an den Haltestellen werden weiterhin auf Aktualität kontrolliert. Die Probleme aus der Anfangszeit sollten damit alle behoben sein, informiert Denfeld, der in enger Zusammenarbeit mit dem RMV und Busbetreiber steht, in deren Verantwortung das Themenfeld liegt. Auch für die Andienung der Schleife Berliner Straße konnte in den Gesprächen eine Verbesserung herbeigeführt werden. Spätestens nach den Osterferien wird die Linie 251 auch Montag bis Samstag nach Betriebsschluss der Buslinie 91 ab circa 19:00 Uhr die Schleife über die Berliner Straße bis circa 22:00 Uhr nehmen. Die genauen Zeiten werden mit der konkreten Fahrplannerstellung mitgeteilt. Themen, die noch in den Verhandlungen stecken sind die zusätzliche Errichtung der ursprünglichen Haltestelle „Am Schießberg“ und die Vermehrung der direkten Fahrten nach Oberursel, besonders im Berufsverkehr. Ferner werden die Verknüpfung und Vertaktung der Steinbacher Buslinien mit den Stadtbushaltestellen am S-Bahnhof Oberursel-Weißkirchen/Steinbach für einen Umstieg am selben Bussteig perspektivisch geprüft und hier auch ggf. Optimierungen der Vertaktung der Busse mit der S-Bahn vorgenommen. Der Einsatz von sogenannten Midi-Bussen für die Linie 91 wird von Seiten des VHT einer Prüfung unterzogen. Wie bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 angekündigt ist beabsichtigt, die Linie 91 perspektivisch auch durch die Obergasse/Straußenstraße fahren zu lassen. Sollte sich hierfür der Einsatz von Standardbussen aufgrund der Straßenbreiten nicht eignen, wird der VHT den Einsatz der Midi-Busse anstreben. Wie Naas und Denfeld betonen, muss man neuen Systemen auch die Chance geben sich zu entwickeln. Neue Fahrpläne und Busstrecken müssen sich einspielen und ins Bewusstsein der Nutzer rücken. Eine gute Verkehrsanbindung verbindet den ländlichen Raum mit der Metropole. Das ist ein wesentlicher Punkt, der zur Grundversorgung wichtig ist.




Ihre Adresse am freien Platz/ Pijnackerplatz mitten in Steinbach



Brunnen Apotheke

Ihre Apotheke mitten in Steinbach

Kompetente Beratung & Perfekter Service

Bietet Ihr Apotheker Kamal Dalal und sein Team

Gebührenfrei 0800 – 6648295

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 3€ Rabatt* bei einem Einkauf ab 25€

Weitere Angebote sind in der Brunnen Apotheke

Brunnen-Apotheke	Tel. 06171 - 75120
Bornhohl 3 - 5	Fax 06171 - 73523
61449 Steinbach / Ts	www.brunnen-apotheke.de
Mo – Fr.: 8:00 - 18:30 Uhr	Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

*nicht bei verschreibungspflichtigen, Rezeptgebühren und reduzierten Artikeln

medizinische Fußpflege in der Brunnen - Apotheke

Machen Sie Ihre Füße Frühlingssfit.

Gönnen Sie sich samtweiche Fußsohlen, gepflegte Nägel oder eine chinesische Druckpunktmassage (auch für diabetische Füße)

Zur Terminvereinbarung

Tel. 0170/2727760 oder 06173/68912

Ich freue mich auf Ihren Anruf
Sabrina Wagenhäuser

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 25% Rabatt auf eine med. Fußpflege von 01. 04. – 30.05. 2017



meier
malermaler

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschichtung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Tanus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Steinbacher Carneval Club + Kita-Regenbogen

SCC besucht KITA Regenbogen

Am Faschingsdienstag war unser Tanzmariechen Julina in der Ev. Kita Regenbogen zu Besuch und tanzte für viele bunt verkleidete Kinder und deren Erzieherinnen. Zur Verstärkung brachte sie den 1. Vorsitzenden Thomas Kilb, Sitzungspräsident Andreas Hirt sowie ihre Trainerinnen Selina Kilb und Alexandra Mohr mit. Auch die Süßigkeiten durften nicht fehlen, die Andreas Hirt und Julina an die Kinder verteilten. Während die Kinder fleißig die Süßigkeiten aufsammlen, überreichte Julina der Kita-Leitung Herrn Kiesel den diesjährigen Kampagneorden.

Pressewartin Selina Kilb

Steinbacher Carneval Club + Kita-Regenbogen

SCC besucht KITA Regenbogen

Am Faschingsdienstag war unser Tanzmariechen Julina in der Ev. Kita Regenbogen zu Besuch und tanzte für viele bunt verkleidete Kinder und deren Erzieherinnen. Zur Verstärkung brachte sie den 1. Vorsitzenden Thomas Kilb, Sitzungspräsident Andreas Hirt sowie ihre Trainerinnen Selina Kilb und Alexandra Mohr mit. Auch die Süßigkeiten durften nicht fehlen, die Andreas Hirt und Julina an die Kinder verteilten. Während die Kinder fleißig die Süßigkeiten aufsammlen, überreichte Julina der Kita-Leitung Herrn Kiesel den diesjährigen Kampagneorden.

Pressewartin Selina Kilb



Steinbacher Carneval Club - Wir suchen Zuwachs!

Wir suchen Zuwachs!

Hast du Spaß und Freude, dann besuch uns doch in unserem **Probetraining am: Mittwoch, 12. April 2017 von 16:00 - 17:00 Uhr in der TUS Halle in Steinbach (1.Stock links) Bei Fragen, melde dich bei Selina Kilb Mobil: 015204453534 oder per Email: kilb.selina@gmail.com**

Pressewartin Selina Kilb

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.

Erscheinungstermin: 25.03.2017 · Redaktionsschluss: 16.03.2017 bis 18.00 Uhr

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · LOTTO LADEN , Bornhohl 2

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN
Einzellösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Vorauszahlung!



Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.)
Postfach 0101 · 61444 Steinbach Tel.: 06171-8898340

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße 1
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Bornhohl 3
Levi's-Hair-Style, Bahnstraße 38
Computer Nöll, Oberhöchstader Str. 8
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Elisabethweg 1
Elektro Windecker, Gartenstr. 1
Fahrschule Viol, Feldbergstraße 17
Franziskus-Apotheke, Bahnstr. 25
Friseurstudio Engert, Gartenstraße 2
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
Lotto - Laden, Bornhohl 2
Windecker's Spezialitäten Eschborner Straße 32

Brillen-StudioVogel, Bahnstr. 25
Marschner Rollladenbau, Oberursel
YAMAN-Feinkost, Gartenstraße 26
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse 4
Physiotherapeut V. Schreit, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße 1
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Schwanen, Eschborner Str. 2

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

EinMahl für alle! - Reformationstag 2017 - Helfer gesucht!

Die Ev. St. Georgsgemeinde wird den 500. Reformationstag am 31. Oktober 2017 mit vielen Steinbachern festlich mit einer Familienkirche und einem großen Mahl für alle feiern. **"EinMahl für alle"** ist die herzliche Einladung an alle, miteinander zu essen und zu trinken und sich kennenzulernen. Jede/jeder kann mitmachen, kochen, organisieren, aufbauen, helfen. Interessierte Helferinnen und Helfer für diesen Event treffen sich zu einem **Vorbereitungstreffen am Donnerstag, 16. März um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus**. Informationen gibt es bei Pfr. Herbert Lüttke. Ihr Interesse an der Mitarbeit bekunden können Sie via Mail (pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de) oder via whatsapp/sms (0173 6550746). Sie werden dann von uns schriftlich weiter informiert. Wir freuen uns auf Sie.

Taunabad - Oberursel Pfr. Herbert Lüttke

Frauen-Schwimmen im TaunaBad im März

Im März findet das sehr beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad Oberursel statt. Am Sonntag, den 19. März 2017 ist das Schwimmbad von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen, junge Mädchen und Kinder bis zehn Jahre geöffnet. Alle Termine für das Frauenschwimmen finden Interessierte unter www.stadtwerke-oberursel.de und in einem Flyer, der im TaunaBad Oberursel, bei den Stadtwerken Oberursel, im Parkhaus Stadthalle (Eingang Stadthalle) und im Rathaus ausliegt.

Stadtwerke Oberursel (Tanus) GmbH, Oberurseler Str. 55-57
61440 Oberursel (Tanus) www.stadtwerke-oberursel.de
andrea.koenigslehner@stadtwerke-oberursel.de

Gesehen in Steinbach

Gu' Ding - brauchte Weill!



Am Faschingsdienstag um 9.00 Uhr war es endlich soweit, eine von Hessen Mobil beauftragte Firma rückte an, um den schrägen Ampel-mast an der Ecke Bahnstraße/Berliner Straße auszutauschen (Kosten etwa knapp 5.000,- Euro). Etliche Monate hatte es gedauert, bis nun endlich Hand angelegt wurde. Immer wieder hatten Bürger nachgefragt, wann der Mast denn wieder gerichtet würde. Doch zuständig war eben Hessen Mobil. Die ganze Aktion des Mastaustausches war eine Angelegenheit von maximal 5 1/2 Stunden. Ohne große Absperrungen und Störung des fließenden Verkehrs wurde der Schaden behoben.

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

De Schnikker

Das ist eine alte Tanzversion, urig, drollig. Die Erklärung und Vorführung habe ich von einem ehemaligen Steinbacher Bürgermeister. Es war Karl Molitor. Er war in einer schweren Zeit, 1919 bis 1932, das Dorfoberrhaupt. Ich würde ihn politisch einordnen als „milder SPDler“. Er war ein hilfsbereiter, gütiger Mensch. So haben meine Frau und ich ihn kennengelernt. Karl Molitor war auch ein „Interpret“ des „Indischen“, der im alten Steinbach bei fröhlichen Festivitäten kreierte wurde. (Über diesen „Tanz“ habe ich schon berichtet.) Ich habe dem Karl Molitor viel zu verdanken Er hat mich, den gelernten Industriekaufmann, zum „Verwaltungsmensch“ geformt (denn er war mittags auch uff de Gemoa tätig). Sein Sohn, der Heinz, war von 1957 bis 1962 mein Chef (als Bürgermeister und Standesbeamter). Offen sage ich im Nachhinein: Als „Gemoaschreiber“ war ich gerne in Steinbach. Eine prima Kollegialität gab's: Karl Molitor als „Freund und Helfer“, Arthur Bandke als „Rechner“ (Kassenverwalter), Karl Eckert (techn. Angestellter und „Aufsichtsperson“ für Flur und Forst) und Wilhelm Layh, de Willem, Steinbachs letzter „Ausscheller“. Erfreulich war: Ich durfte „Steinbachs Don Camillo“ kennenlernen, den evangelischen Pastor (und Schriftsteller) Martin Knolle. „Wertvoll“ für mich war der Hauptlehrer i. R. Hermann Pauli – und bei dem hatte ich Nachhilfestunden in Geschichte („Schwerpunkt“ Heimatgeschichte).

„Schlussakt“

Eine Dorf-Stadt. Steinbach ist eine solche nicht! Steinbach gehört zu den Städtchen, die die Balance zwischen moderner Entwicklung und Beibehaltung des versteckten Urigen halten, was letztlich einen gewissen Charme ausmacht. Ich weiß, ich weiß: Der Pulver neigt zu Übertreibungen – aber eine Fachdame (keine Steinbacherin) hat mich da in puncto Stadtentwicklung aufgeklärt. Ein solches „Gleichgewicht“ ist schwer zu prägen. Steinbach hatte stets einen „grünen (Natur-) Rahmen“, und der ist trotz Beschneidung (erforderliche Bebauung, Gewerbe Gebietschaffung, auch eine erforderliche Maßnahme) nicht negativ angekratzt. Der Vordertaunusflair blieb (und bleibt) erhalten. Ich fasse zusammen: Die Steinbach-Geschichte und die Naturgeschichte (das Flurenensemble) harmonieren Als „Steinbach-Romantiker“, mir diskret mitgeteilt, doch existiert (noch) bei mir die Nüchternheit. Ich wünsch' mir, sie möge bleiben: ich doch die Wahrheit zu verbreiten! Übrigens: Ich trage gerne diesen Titel. Ich betone ausdrücklich: Meine Angaben basieren auf Feststellungen von weiblichen und männlichen Fachleuten, die nicht nur theoretisch wirken. Das Zusammenwirken kommunale Lenkung / Ökologie sei eine erstrebenswerte Aufgabe. Sei das gelungen, dürfe man von einer wahren Harmonie, Kommunalpolitik/Natur, offen sprechen.

Hans Pulver

FSV Germania 08 Steinbach



Bild aus dem Vorbereitungsspiel FSV Steinbach - FV Stierstadt II 3:3

FSV Steinbach – SV Bommersheim 5:0

Im 1. Punktspiel im Jahr 2017 gelang dem FSV Steinbach gleich ein Paukenschlag. Der SV Bommersheim wurde mit 5:0 (0:0) geschlagen. Die Tore fielen alle in der 2. Halbzeit. Dabei gelang Mohamed Naor ein lupenreiner Hatrick - in der 69., 73. und 87. Minute - weitere Torschützen Basti Macht (56.) und Maximilian Gebhart (Eigentor). Mit diesem Sieg verbesserte sich der FSV Steinbach wieder auf den 2. Platz, der zum Aufstieg berechtigten würde.

Die weiteren Rückrunden-Spiele des FSV Steinbach

12.3.2017 / 13.15 Uhr	FSV Reifenberg II : FSV Steinbach
19.3.2017 / 15.00 Uhr	FSV Steinbach : Spvgg 05/ 99 Bomber
26.3.2017 / 13.15 Uhr	TV Burgholzhausen II : FSV Steinbach
02.4.2017	FSV Steinbach : spielfrei
	SG Werheim/
09.4.2017 / 15.00 Uhr	Pfaffenwiesbach III : FSV Steinbach
17.4.2017 / 15.00 Uhr	FSV Steinbach : FC Ay-Yildizbahce Usingen II
23.4.2017 / 13.00 Uhr	FC Mammolshain II : FSV Steinbach
30.4.2017	FSV Steinbach : spielfrei
07.5.2017 / 13.15 Uhr	SV Seulberg II : FSV Steinbach : SG Blau-Weiss
14.5.2017 / 13.15 Uhr	Schneidhain II : FSV Steinbach :
21.5.2017	FSV Steinbach : spielfrei
28.5.2017 / 15.00 Uhr	Wernborn II : FSV Steinbach Bobbi Althaus

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend

PRODYNA – ein sehr zuverlässiger Sponsor des FSV Steinbach für die B-Junioren



Bereits zum vierten Mal unterstützte PRODYNA, ein IT-Unternehmen aus Eschborn, die Jugendabteilung des FSV Steinbach. Dieses Mal erhielten die Spieler der B-Junioren einen Trainingsanzug, den sie gerade jetzt bei der kälteren Jahreszeit gut gebrauchen können. Für diese erneute Unterstützung bedanken sich die ganze Mannschaft sowie das Trainer- und Betreuersteam bei den Verantwortlichen der PRODYNA Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft wieder ein offenes Ohr bei ihnen finden werden. Wir suchen für unsere Mannschaft, die nach den Sommerferien als A-Junioren weiter für den FSV Steinbach spielen soll dringend noch weitere Spieler des Jahrgangs 1999 oder 2000. Ziel ist es, möglichst viele dieser guten, jungen Spieler in unsere zukünftige Seniorenmannschaft integrieren zu können. Wer Interesse hat, kann gerne jetzt schon dienstags oder donnerstags von 18:00-19:30 Uhr ins Training kommen. Am besten wenden Sie sich an unseren Jugendleiter, Jörg Menkhoff, Tel. 0178/1989018. **Markus Wolszynski**

Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach

Mitgliederversammlung beim TSV Blau-Gold am 20.3.2017

Der TSV Blau-Gold Steinbach lädt alle Mitglieder für Montag, 20. März 2017 um 19.00 Uhr zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung in das evangelische Gemeindehaus in Steinbach, Untergasse 29 ein.**

Auf der Tagesordnung stehen zunächst die Berichte der Vorstandsmitglieder über das Jahr 2016 an. Anschließend findet die Neuwahl des gesamten Vorstands statt. Danach wird über die Terminplanung für Veranstaltungen in diesem Jahr gesprochen. Der Vorstand bittet insbesondere im Hinblick auf die Vorstandswahl um Teilnahme aller Mitglieder. **Hans-Dieter Vosen**

Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Taunus

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Steinbach



Die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Fördervereins der Feuerwehr Steinbach fand am 01. März im Steinbacher Gerätehaus statt.

Pünktlich um 20 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Ralf Kiwitzki die Versammlung und begrüßte die zahlreich anwesenden Gäste. Im Anschluss wurde den verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht, bevor Schriftführer Thomas Wauer das Protokoll der Jahreshauptversammlung von 2016 verlas. Daraufhin blickte Ralf Kiwitzki auf das zurückliegende Jahr und gab einen kleinen Ausblick für 2017. Die Mitgliederzahl stieg um 13 auf 540 Mitglieder an. Wachsende Mitgliederzahlen sind in der heutigen Zeit mehr als erfreulich und belegen wie erfolgreich die Öffentlichkeits- und Vereinsarbeit der Feuerwehr ist, merkte Ralf Kiwitzki an. Besonders hob er in diesem Zusammenhang die Veranstaltungen der Feuerwehr an. So wurde im Spätsommer das sehr erfolgreiche Spritzenhausfest „Italienische Nacht“ durchgeführt. Auch die alljährlichen Veranstaltungen wie der Kameradschaftsabend, die Vereinsfeier und der Weihnachtsmarkt wurden mit bravur gemeistert. Zudem wurde erneut ein eigener Feuerwehrkalender entworfen. Neu ist auch der Auftritt unserer Feuerwehr im Internet. Der sogenannte 24h rund um die Uhr Service der Feuerwehr wurde komplett überarbeitet und erstrahlt nun das Netz mit neuem Design. Unter der Internetadresse www.ffwsteinbach-ts.de können sich Interessierte stets über die Feuerwehraktivitäten und Einsätze informieren.



Die neue Homepage ging pünktlich zur Jahreshauptversammlung online und konnte von den neuen Webmastern Dennis Bergmann und Marvin Bielefeld kurz präsentiert werden. Seit der Jahreshauptversammlung ist die Feuerwehr auch auf Facebook aktiv. Dort finden sie uns unter Freiwillige Feuerwehr Steinbach/Ts. Damit ist die Erreichbarkeit für Informationen rund um die Feuerwehr noch breiter aufgestellt, zeigte sich der erste Vorsitzende stolz. Zudem wurde die Jugendfeuerwehr mit neuen Handschuhen gefördert und es konnten weitere Rücklagen gebildet werden. Zum Schluss bedankte sich Ralf Kiwitzki noch für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Nachdem der Kassierer Andreas Jell die Finanzen des Fördervereins der Feuerwehr vorgestellt hatte und der Revisionsbericht der Kassenprüfer verlesen wurde, wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt, welcher von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Gesangverein Frohsinn Steinbach

25 Jahre für Gesangverein Frohsinn



Seit 25 Jahren ist Wolfgang Gatscher als Chorleiter beim Gesangverein Frohsinn tätig.

Viele können sich erinnern, als ob es gestern wäre, wie er sich als junger Mann vorstellte. Viele erinnern sich an den Beginn mit Herrn Gatscher, der in große Fußstapfen stieg. Der Alt-Chorleiter Herr Erb war sehr beliebt und so war es kein einfacher Start für den „Neuen“.

Es dauerte jedoch nicht lange, da wuchs der Chor mit dem Chorleiter zusammen. Neue Töne waren zu hören und neues, anderes und moderneres Liedgut lernten die Sängerinnen und Sänger. Dieses besondere Jubiläum feierte der Chor am 31. Januar und überraschte Herr Gatscher mit belegten Broten und Sekt, einer Urkunde und einem Geschenk, vorbereitet durch

den Ausschuss für gemeinsame Freizeitgestaltung. Zunächst sprach die Vorsitzende, Gudrun Wagner, einige einleitende Worte und übergab an Dieter Hagenlocher, der zu damaliger Zeit der erste Vorsitzende war und sich gemeinsam mit dem Vorstand für Wolfgang Gatscher entschieden hatte. Herr Hagenlocher resümierte über die Jahre und plauderte ein wenig aus dem Nähkästchen. Der Gesangverein Frohsinn wünscht sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit, möge sie noch viele Jahre dauern, um das nächste Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Sonja Maruszczyk



Nun stellte Stadtbrandinspektor ANDREAS DAMSZ seinen Jahresbericht vor.

Die aktuelle Mannschaftsstärke beläuft sich auf 58 aktive Einsatzkräfte, welche im vergangenen Jahr 57 Einsätze zu bewältigen hatten. Darunter 13 Brand-, 38 Technische Hilfeleistungs- und 15 Fehlalarme. Besonders ging er dabei auf die Bombendrohung in einem Hochhaus der Berliner Straße ein. Eine Bombendrohung in dieser Größe hatte es in Steinbach sicherlich noch nicht gegeben und löste einen Großeinsatz aus. Insgesamt leisteten diese Einsatzkräfte einen Gesamtaufwand für Übungen, Einsätze und Lehrgänge von über 2834 Stunden. Zudem ist ein hoher Ausbildungsstand vorhanden. 96% der Truppe besitzen einen Grundlehrgang und über 79% seien sogar Atemschutzgeräteträger. Auch die Brandschutzerziehung an den örtlichen Kindergärten wurde durchgeführt. Des Weiteren konnte ein neues Fahrzeug dieses Jahr in Dienst gestellt werden, merkte Andreas Damsz stolz an. Das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), wurde Anfang April in Dienst gestellt und am Stadtfest offiziell geweiht. Es ersetzt ein altes MTF, welches über 20 Jahre im Dienst war. Für das Jahr 2017 ist zudem eine weitere Ersatzbeschaffung geplant. Es soll ein neuer Einsatzleitwagen angeschafft werden. Auch konnte der Unterstand für den Kleinlastkraftwagen fertig gestellt werden und wurde im November offiziell übergeben. Es ist auch eine Ausschreibung für neue Hallentore geplant, die immer mehr Defekte aufweisen und für die es keine Ersatzteile mehr gibt. Sowohl Andreas Damsz und Ralf Kiwitzki dankten in ihren Schlussworten den Kameraden, Mitgliedern und der Politik und freuten sich, gemeinsam die neuen Aufgaben im Jahr 2017 anzugehen.

Stadtjugendfeuerwehrwart Baris Bayram berichtete über die aktuellen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Die Jugendfeuerwehr Steinbach weist zurzeit eine Mitgliederzahl von 28 Jugendlichen im Alter zwischen 10-17 Jahren auf. Darunter 5 Mädchen. Für die zusätzliche Arbeit mit der Jugendfeuerwehr leistete ein Ausbilder etwa einen Zeitaufwand von 380 Stunden. Die Jugendfeuerwehr begleitete zudem die Martinszüge in unserer Stadt, nahm am Aktionstag Sauberes Steinbach teil und verbrachte im Sommer eine Freizeit in Zell am See / Österreich.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Februar

04.02.2017 Eine kleine Ölspur auf der Bahnstraße an der Einmündung zur Gartenstraße wurde von der Wehr beseitigt. Im Einsatz waren zwei Fahrzeuge. Alarmierung: 11.02 Uhr Einsatzende: 11.32 Uhr

04.02.2017 Auf der Bahnstraße ereignete zwischen dem Ortseingang und der Einmündung zum Industriegebiet ein Verkehrsunfall. Ein PKW kam von der Fahrbahn ab und rutschte in den Böschungsraben der Gegenfahrbahn. Der Insasse blieb dabei unverletzt. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab und leuchtete sie für die Polizei aus. Zudem wurde von dem Fahrzeug die Batterie abgeklemmt und auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen. Neben der Feuerwehr waren auch der Rettungsdienst und die Polizei vor Ort. Ausgerückt waren 3 Fahrzeuge mit 17 Aktiven.

Alarmierung: 19.43 Uhr Einsatzende: 20.05 Uhr



05.02.2017 Anwohner alarmierten die Feuerwehr kurz nach Mitternacht in die Berliner Straße. Dort hatten sie eine Verpuffung aus einem PKW wahrgenommen. Nach dem Eintreffen der ersten Kräfte konnte an besagtem PKW aber nichts Außergewöhnliches mehr festgestellt werden. Im Einsatz waren 3 Fahrzeuge und 20 Einsatzkräfte.

Alarmierung: 01.08 Uhr Einsatzende: 01.30 Uhr

05.02.2017 Die zeitschaltgesteuerten Rollläden eines Balkons hatten eine Person in der Berliner Straße ausgesperrt. Die Polizei war bereits vor Ort und besorgte einen Ersatzschlüssel. So konnte der Rollladen gewaltfrei wieder geöffnet werden. Die Feuerwehr musste nicht tätig werden.

Alarmierung: 19.44 Uhr Einsatzende: 20.12 Uhr

07.02.2017 Am Sportplatz musste für den Rettungsdienst eine Wohnungstür geöffnet werden. Die Tür wurde mit Spezialwerkzeug geöffnet. Der Patient wurde von der Feuerwehr bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut und an diesen anschließend übergeben. Es waren 15 Einsatzkräfte auf 2 Fahrzeugen ausgerückt.

Alarmierung: 01.48 Uhr Einsatzende: 02.05 Uhr

13.02.2017 In der Straße Am Sportplatz brannte ein Papiercontainer. Da ein parkendes Fahrzeug das Umkippen des Containers zunächst nicht zuließ, musste ein Atemschutztrupp zunächst mit dem Schnellangriff durch den Einwurf-Spalt den Inhalt ablöschen. Nachdem das Fahrzeug durch den Besitzer entfernt wurde, konnte der Container gekippt, entleert und vollständig gelöscht werden. Daraufhin konnte der Inhalt wieder eingeräumt und der Einsatz beendet werden. Ausgerückt waren 3 Fahrzeuge mit 17 Aktiven.

Alarmierung: 23.11 Uhr Einsatzende: 00.09 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

Erben und Vererben

Wer soll mein Erbe sein? Wer bekommt meine Wohnung, mein Auto, meinen Schmuck? Soll ich schon jetzt etwas verschenken? Benötige ich ein Testament oder belasse ich es bei der gesetzlichen Erbfolge? Wie errichte ich ein Testament?

Oft gestellte Fragen, häufig verdrängt und auf „später“ verschoben. Es ist aber keine Frage des Alters, seine Erbschaft zu regeln. Auch jungen Menschen kann etwas zustoßen. Das gesetzliche Erbrecht ist nicht ganz einfach. Nur wer es kennt, kann richtig entscheiden.

Lassen Sie sich kompetent beraten.



GABRIELE GLOTT-BÜRGER
Rechtsanwältin und Notarin
Industriestraße 1
61449 Steinbach/Ts
Tel. 06171/75021
info@anwaelte-vgb.de
www.anwaelte-vgb.de

VEIDT & GLOTT-BÜRGER

Rechtsanwälte & Notarin



Danach wurden für das neue Jahr 2 Kassenprüfer gewählt u. der 1. Stadtrat Lars Knobloch ergriff das Wort. Er dankte der Feuerwehr erfreut für die geleistete Arbeit der Wehr, sowie die stets gute Zusammenarbeit und zeigte sich stolz als Teil der Feuerwehr bezeichnen zu dürfen. Er erfreute sich an der positiven Entwicklung der Wehr und gab einen Ausblick über die ebenfalls positive Entwicklung der Stadt. Im Anschluss wurde eine Änderung der Satzung beschlossen. Der Feuerwehr ist es nun möglich eine Minifeuerwehr zu gründen, welche für Kinder unter 10 Jahren ausgerichtet ist. Diese Option ist jetzt fest in der Satzung verankert und soll voraussichtlich Ende des Jahres gegründet werden. Zum Schluss der Versammlung konnte der Förderverein den Aktiven noch geförderte Softshelljacken mit Logo und Schriftzug der Feuerwehr präsentieren, die in naher Zukunft ausgehändigt werden.



Brennt Papiercontainer in der Straße "Am Sportplatz"

In der Straße "Am Sportplatz" stand in der Nacht zum Valentinstag ein Papiercontainer in Flammen. Da ein parkendes Fahrzeug das Umkippen des Containers zunächst nicht zuließ, musste ein Atemschutztrupp zunächst mit dem Schnellangriff durch einen schmalen Spalt den Inhalt ablöschen. Nachdem das Fahrzeug durch den Besitzer entfernt wurde, konnte der Container gekippt, entleert und vollständig gelöscht werden. Daraufhin konnte der Inhalt wieder eingeräumt und der Einsatz beendet werden.

Stadtwerke Oberusel

Stadtwerke Oberusel bieten günstigen Energieausweis

Ein Energieausweis gibt Auskunft über die energetische Bewertung eines Gebäudes. Zudem enthält er Tipps zur Modernisierung und zeigt Energiesparpotentiale auf. Außerdem gibt er Eigentümern, Käufern und Mietern mehr Klarheit über den Energieverbrauch der Immobilien. Auf diese Weise lassen sich unterschiedliche Wohngebäude objektiv miteinander vergleichen. Mit der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) und deren Inkrafttreten zum 1. Mai 2014 müssen alle Gebäudeeigentümer von Wohnobjekten bei Vermietung oder Verkauf den Energieverbrauch einer Immobilie in einem Energieausweis nachweisen. Hierbei kommen zwei Bewertungsverfahren zum Einsatz:

Der Verbrauchsausweis. Hier wird auf Basis des tatsächlichen Energieverbrauchs – bereinigt um witterungsbedingte Einflüsse – der Ausweis erstellt. Dies geschieht anhand der Heizkostenabrechnungen aus drei aufeinander folgenden Jahren.

Der Bedarfsausweis. Der Energiebedarf eines Gebäudes wird von einem Experten anhand der Gebäudehüllfläche mit genormten Daten aus Plänen, Baubeschreibungen sowie Heizungsdaten berechnet. Die Gebäudehülle und die Heizungsanlagentechnik werden dabei einzeln bewertet. Die Stadtwerke Oberusel (Taunus) GmbH erstellt ab sofort Verbrauchsausweise für Wohngebäude. Die Leistungen der Stadtwerke beinhalten hierbei eine Plausibilitätsprüfung der Daten durch zertifizierte Energieberater. Die ausgestellten Ausweise sind zehn Jahre gültig und erfüllen die Kriterien nach der EnEV, die seit 1. Mai 2014 gültig ist. Interessenten können ab sofort ihren Energieausweis ganz einfach online unter www.stadtwerke-oberusel.de/Energieausweis bestellen.



In Steinbach leben und einkaufen



FDP Steinbach

ELEONORA STASCH für 40 Jahre Mitgliedschaft in der FDP mit der Theodor-Heuss-Medaille ausgezeichnet!

Von links: Kai Hilbig, Ursula Nüsken, Eleonora Stasch, Lars Knobloch und Daniela Kudell-Born.

Die FDP Steinbach hat auf ihrer Ortsverbandssitzung am 22. Februar 2017 Frau Eleonora Stasch für ihre 40-jährige Mitgliedschaft mit der Theodor-Heuss-Medaille geehrt.

Der Ortsverbandsvorsitzende, Lars Knobloch, bedankte sich bei Elli Stasch für ihre langjährige Treue und ihr Mitwirken: „Elli Stasch hat sich in ihrer langjährigen Mitgliedschaft große Verdienste um die FDP Steinbach erworben. Ihrem Naturell entsprechend hat sie sich nie in den Vordergrund gespielt, war aber immer eine unverzichtbare Größe in unserem Ortsverband. Mit großem Engagement und viel Herzblut hat sie sich auch in vielen Wahlkämpfen eingebracht und bei Kommunalwahlen als Kandidatin immer sehr gute Ergebnisse erzielt.“ Elli Stasch ist seit 40 Jahren Mitglied im Ortsverband Steinbach und wurde bei den Kommunalwahlen stets nach vorne gewählt. Sie war auch aktiv bei den Wahlausschüssen als Wahlhelferin tätig. 1995 u. 2005 ist sie jeweils für zehn Jahre zur Ortsgerichtschöfin des Ortsgerichts Steinbach ernannt worden. Auch zur Kassenprüferin war sie zwischen 2012 und 2014 gewählt worden. Bereits nach einem Jahr ihrer Mitgliedschaft in der FDP Steinbach erreichte die FDP in 1977 bei den Kommunalwahlen mit 10,4% Stimmanteilen ihr bestes Ergebnis seit Gründung des Ortsverbands in Steinbach und zog mit drei Stadtverordneten ins Parlament. Elli Stasch hat zu diesem hervorragenden Ergebnis einen Großteil beigetragen. Ihr liebstes Hobby, Singen, übt sie auch seit vielen Jahren mit viel Spaß im Gesangsverein Frohsinn Steinbach aus.

FDP Ortsverband Steinbach (Ts.) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de

FDP begrüßte die Steinbacher Narren mit Kreppeln

Am Faschingssamstag war es wieder so weit: in Eschborn, bzw. Niederhöchstädt startete um 14:11 Uhr der Fastnachtsumzug und die Steinbacher FDP war auch dieses Jahr wieder mit ihrem Stand auf dem Weg über die Niederhöchstädter Straße/Apfelweg in Steinbach, zum Fastnachtsumzug in Eschborn dabei. Die liberalen Faschingsaktiven verteilten frische Kreppel an die Narren, die sich auf den Weg dorthin machten. Und die passenden Kostüme durften auch nicht fehlen: Als Tiger, Clown und Herrscher der dunklen Mächte waren die liberalen Faschingsaktiven perfekt gekleidet, um den Proviant an die Narren zu verteilen.



Von links: Roland Sachs, Brigitte Sachs, Alexander Sum, Astrid Gemke, Ursula Nüsken, Jan von der Heyden, Claudia Wittek, Kai Hilbig, Markus Wittek, Sigrid Hilbig, Lars Knobloch sowie Besucher des FDP-Kreppel-Standes.

Steinbacher Kerbegesellschaft**Einladung zur JHV der Kerbegesellschaft am 7.4.2017**

Der Vorstand der Steinbacher Kerbegesellschaft lädt Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 07. April 2017 um 20:00 Uhr, auf dem Gelände des Steinbacher Geflügelzuchtvereins, herzlich ein. Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstands; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Steinbacher Kerb 2016; 6. Anträge an die Versammlung 7. Verschiedenes. Wir möchten auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit nutzen uns bei allen Mitgliedern, die uns im vergangenen Jahr aktiv und passiv unterstützt haben, herzlich zu bedanken. Mit freundlichen Grüßen **Der Vorstand** **Wichtiger Hinweis:** Anträge sind dem Vorstand bitte schriftlich und mit kurzer Begründung spätestens 14 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung zuzustellen.

Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule**COOL KIDS Basar in Steinbach am 11. März 2017**

Alles, was Schulkinder brauchen: COOL KIDS Basar in Steinbach am 11. März 2017. Auf der Suche nach einem Schulranzen? Es soll ein Skateboard sein und dazu noch ein paar CDs? Oder lieber lässige Klamotten ab Größe 110? All das gibt es beim COOL KIDS Basar, der am 11. März 2017 von 14-16 Uhr zum ersten Mal in Steinbach stattfindet. Der sortierte Basar konzentriert sich allein auf Schulkinder – und auch für das leibliche Wohl ist mit Kuchen und anderen Leckereien gesorgt. Also auf zum großen Shopping-Spaß ins Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule im Hesselring 35! Und wer vorab Rückfragen hat, kann sich gerne per E-Mail an: BasarBZSteinbach@web.de wenden.

SPD Steinbach

SPD gratuliert Edgar Schäfer zum 70. Geburtstag

Herzlich gratulierten Alexander Hartwich und Dominik Nöll ihrem Genossen Edgar Schäfer im Namen des ganzen Ortsvereins zum 70. Geburtstag. Der ehemalige Polizist wohnt bereits seit 1975 in Steinbach und war neben seinem Engagement bei den Jusos und der SPD Steinbach, sechs Jahre lang Vorsitzender der TuS. „Es ist wirklich schön, sich als aktueller Jungsozialist, mit einem ehemaligen Juso über generationsübergreifende Erfahrungen zu unterhalten. Wir wünschen Edgar alles Gute und viel Gesundheit!“, sagte Dominik Nöll.

Der Vorstand

Großer Andrang auf dem SPD-Jahresempfang**Gut besucht und gespickt mit Politprominenz fand der Jahresempfang der Steinbacher SPD statt.**

Über 120 Menschen folgten der Einladung der Sozialdemokraten und wurden in einer angenehmen Atmosphäre und einem schönen Ambiente von den örtlichen Genossinnen und Genossen empfangen. Eröffnet wurde der Empfang durch den SPD-Vorsitzenden Moritz Kletzka, der zunächst auf die Kommunalwahl im vergangenen Jahr zurückblickte, über die aktuelle Arbeit als Regierungspartei sprach und sich höchst motiviert in Hinsicht auf die Bundestagswahl im September zeigte. Im Anschluss übergab Kletzka dem Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann das Wort, der dem Ruf der Steinbacher Genossinnen und Genossen mit Freude gefolgt ist. Folglich sprach Feldmann auch über die regionale Zusammenarbeit, ein mögliches Studentenwohnheim in Steinbach als Vorort der Stadt Frankfurt und über die Befindlichkeiten der SPD. Nach seiner Rede überreichte Steinbachs SPD-Chef Kletzka ihm noch ein kleines Präsent aus Steinbach. Neben Apfelwein, einem obligatorischen Deckel für das Gerippete wurden außerdem ein Lätzchen und ein Schnuller für seine kleine Tochter mitgegeben. Natürlich alles im Steinbach Look. Anknüpfend an Feldmann machten die Jusos das Studentenwohnheim gleich mal wieder zu einem kommunalpolitischen Thema und begründeten ihre Forderung. Des Weiteren appellierte das Vorstandsmitglied Alexander Hartwich, im Namen der Steinbacher Jusos, in seiner energischen Rede: „Wir dürfen und werden nicht nur meckern, sondern anpacken - die Arbeit hier in Steinbach lohnt sich!“ Nach einem kurzen Grußwort des Bürgermeisters Dr. Stefan Naas, sprach der SPD-Fraktionsvorsitzende Jürgen Galinski über die Entwicklung der Stadt und sagte abschließend: „wenn ich mir die Arbeit der Genossinnen und Genossen und vor allem unserer Jusos hier in Steinbach ansehe, wird es mir in Hinblick auf die Zukunft ganz warm um's rote Herz.“ Beim anschließenden Umrundung zeigten sich die Landtagsabgeordnete Elke Barth und der Landratskandidat aus dem Main-Taunus-Kreis, Georg Einhaus sichtlich beeindruckt von dem Empfang: „Großes Lob von unserer Seite an die Steinbacher Sozialdemokraten und Jusos! Es ist schön hier so viele interessierte Bürgerinnen und Bürger zu sehen und die Veranstaltung heute war auch ein starkes Signal für den Zusammenhalt der Region!“



WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN
mit Nachrüstzarge
 ■ Problemloser Einbau
 ■ Geprüfter Einbruchschutz
 ■ Qualitäts-Haustürbeschläge
NEU
 10% Zuschuss
 KfW-Förderung
 nutzen
KURT WALDREITER GMBH
 Bahnstraße 13 - 61449 Steinbach
 Tel. 0 61 71 / 7 80 73
 www.waldreiter-wer.de
 Auch in Idstein zu erreichen unter
 Tel. 0 61 26 / 81 74

STEINBACH
Häuser | Grundstücke |
WOHNUNGEN | MFH
 im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.
 Apotheker / Ärztin kommen zurück aus
 Südamerika und suchen neues Zuhause
 bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung
 Junge Familie mit Kind und gesicherter
 Finanzierung sucht kleines Haus oder
 Wohnung bis € 395.000
 EZB Direktor aus Norwegen sucht neues
 Zuhause – 150 m² Wfl. bis € 1,0 Mio
 Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch
 diverse Auftraggeber gesucht
 Neue Bankenaufsicht – verschiedene
 Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen
 Kostenfrei: DEKRA zertifizierte
 Gutachten zum Verkehrswert
 adler-immobilien.de | 08196.560.950
ADLER IMMOBILIEN
 HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.
 Bad Sothen | Frankfurt | Neu-Ulm | Oberursel | Hildesheim

IHRE WERBUNG
IN DER
STEINBACHER
INFORMATION
 Wird von
5000
Steinbacher
Haushaltungen
gelesen !!

Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25-jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Gemeinwesenarbeit Steinbach**Orientalische Tänze für Mädchen und Frauen**

Der Kurs „Orientalische Tänze für Mädchen und Frauen“ findet ab dem **9. März unter neuer Kursleitung statt. Alle tanzbegeisterten und tanzinteressierten Frauen sind herzlich eingeladen, donnerstags in der Zeit von 18 Uhr bis 19 Uhr im Gemeindehaus der St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, vorbeizukommen und reinzuschneppern.** Das Team der Gemeinwesenarbeit Steinbach (Ts.) um Gloria Duvnjak freut sich über Mädchen und Frauen jeden Alters. Vorbeischauen lohnt sich!
 Ansprechpartner: GWA Gloria Duvnjak, Telefon (0 61 71) 207 8442, duvnjak@caritas-hochtaunus.de Sport-Coach, Wolfgang Ballwieser, Telefon (01 71) 518 9362, Wolfgang.Ballwieser@gmx.de
 Foto: Bärbel Andresen

Staat & Scharia - Programmablauf am 14. März 2017

19.00 Uhr Rezitation des Heiligen Koran mit deutscher Übersetzung
 19.10 Uhr Vorstellung der Ahmadiyya Muslim Jamaat
 19.30 Uhr Vortrag: Staat & Scharia
 19.50 Uhr Frage - Antwort - Runde
 20.10 Uhr Eröffnung des Buffets

Als Umrahmung der Veranstaltung steht den Gästen ab 18.00 Uhr eine Islamausstellung zur Verfügung.

Sehr geehrte Damen und Herren, im Zuge der Debatte über die Stellung des Islams und der Muslime in Deutschland wird die Frage nach dem Verhältnis von Scharia und Staat stark diskutiert. Wie können Muslime in einer mehrheitlich nicht-muslimischen Gesellschaft leben? Wie soll sich ein Muslim verhalten, wenn er ein Gesetz des Landes im Widerspruch zu seinem Glauben sieht? Und sind das Grundgesetz und die Scharia kompatibel? Über diese und weitere Fragen wird auf unserer Veranstaltung referiert und diskutiert. Mit freundlichen Grüßen
 Ihre Ahmadiyya Muslim Jamaat in Deutschland



Rathaussturm „Der Wiesenstrolche“



Stadt Steinbach - Rathaus

Wiesenstrolche stürmen das Rathaus

Am Rosenmontag, 27. Februar 2017, stand der große Feldzug der kleinen Wiesenstrolche auf dem Programm. Clowns, Schmetterlinge, Prinzessinnen und Cowboys machten sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen aus der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ auf den Weg zum Rathaus. Schon von weitem konnte man die Rasseln, Trommeln und das lautstarke Gebrüll der kleinen Närrinnen und Narrhalesen hören, die den Bürgermeister mit kräftigem „Helau“ aus dem Rathaus locken wollten. Dr. Stefan Naas, in der Gestalt eines Musketiers, liess nicht lange auf sich warten und machte den Spaß nach alter Sitte mit. „Helau Ihr Wiesenstrolche“, rief Naas aus dem Rathausfenster den Kindern zu, die fleißig die vielen Süßigkeiten, die der Rathauschef aus dem Fenster geworfen hat, einsammelten.

Fotos: Carina Schmidt

BOBBI ALTHAUS

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Stempel auf Bestellung
- Texterfassung

Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Stadt Steinbach - Seniorenkaffee

Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren am 15. März 2017

Am Mittwoch, 15. März 2017, findet der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren, auch diesmal wieder im Gemeindesaal der evangelischen Kirche in der Untergasse 29 in Steinbach (Taunus), statt.

Beginn ist um 15.00 Uhr.

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Dabei werden sie von Ronaldo Kunz mit Klaviermusik unterhalten. An diesem Nachmittag wird der Erste Stadtrat Lars Knobloch, als Vertreter des Bürgermeisters Dr. Stefan Naas, einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Steinbach (Taunus) geben und Fragen beantworten. Anschließend wird Frau Sabine Lube-Bode von der Central Apotheke Ihnen eine Überblick verschaffen, wie Sie „fit in den Frühling“ kommen: Was können Sie tun, um sich fit zu halten? Können Vitamine und Nahrungsergänzungsmittel helfen? Und welche Rolle spielt hier die Darmgesundheit? Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden werden gerne entgegen genommen. Weitere Auskünfte und Informationen sind im Rathaus bei Frau Carina Schmidt, Telefon (0 61 71) 70 00 13 erhältlich.

Neues Programm zur „Kult-tour“ 2017

Im Jahr 2011 wurde erstmals eine „Kult-tour“ Reihe vom Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. angeboten. Vier Exkursionen quer durch die Frankfurter Museen mit Führung durch Frau Ute Löwer-Winter von der Agentur „artquestions“ wurden durchgeführt. Die „Kult-tour“ Reihe hat einen sehr guten Zuspruch, so dass diese Reihe seither jedes Jahr fortgesetzt wird. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. freut sich, das neue Programm nun vorzustellen zu können:

Die Reihe startet am Donnerstag, 9. März 2017, mit der Exkursion in das Frankfurter Städel Museum zur Ausstellung „Kampf der Geschlechter“. Treffpunkt ist am S-Bahnhof Oberursel-Weißk./Steinbach um 16:00 Uhr.

Die zweite Exkursion findet am Dienstag, 4. April 2017, statt und geht in das Museum Judengasse in Frankfurt. Abfahrt ist am S-Bahnhof Oberursel-Weißkirchen/Steinbach um 10:00 Uhr.

Ein Besuch des Deutschen Filmmuseums am Frankfurter Schaumainkai ist **am Dienstag, 17. Oktober 2017, geplant**. Treffpunkt ist auch hier am S-Bahnhof Oberursel-Weißkirchen/Steinbach um 10:00 Uhr.

Die vierte Exkursion führt am Donnerstag, 23. November 2017, in die Ausstellung „Glanz und Elend der Weimarer Republik“ in die Schirn Kunsthalle Frankfurt. Abfahrt ist um 16:00 Uhr am S-Bahnhof Oberursel-Weißkirchen/Steinbach.

Die Teilnehmerzahl für jede Veranstaltung ist auf 20 Personen begrenzt. Die Kosten für ein Abonnement (beinhaltet alle 4 Exkursionen) belaufen sich auf 81,00 Euro für Mitglieder des Kultur- und Partnerschaftsvereins und 90,00 Euro für Nichtmitglieder. Karten für einzelne Exkursionen erhalten Mitglieder für 24,00 Euro, Nichtmitglieder für 27,00 Euro. Weitere Informationen und die Karten erhalten Sie im Rathaus, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Ts.), bei Frau Carina Schmidt unter Tel.: (0 61 71) 70 00 13.

Stadt Steinbach - Der Magistrat

Seniorenfahrt am 10. Mai 2017 nach Seligenstadt

Die erste Seniorenfahrt 2017 der Stadt Steinbach (Ts.) findet am Mittwoch, 10. Mai 2017, statt. Reiseziel ist dieses Mal Seligenstadt am Main.

Seligenstadt ist eine moderne Stadt mit einer weitreichenden Geschichte. Sie wurde im Jahre 815 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, was Einhard, dem Ratgeber Karls des Großen, zu verdanken ist. Kleine Gassen, malerische Winkel, farbenprächtige Fachwerkhäuser und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen, wie die bekannte Einhardbasilika und die Benediktinerabtei, dokumentieren die über 1900-jährige Stadtgeschichte. Abfahrt ist am 10. Mai um 9:30 Uhr an der Ersatzbushaltestelle Ecke Hessenring/Stettiner Straße. Nach einer etwa 1-stündigen Fahrt in Seligenstadt angekommen, wartet auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine interessante Führung durch die Altstadt Seligenstadts. Bei dieser Führung kann das mittelalterliche Seligenstadt mit seinen stattlichen Fachwerkhäusern, malerischen Gassen und Plätzen näher erkundet werden. Auch ein Besuch der Gärten der ehemaligen Benediktinerabtei und der größten karolingischen Basilika nördlich der Alpen, erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben die Besucherinnen und Besucher noch Zeit zur freien Verfügung, um Seligenstadt mit seinen vielen Angeboten auf eigene Faust zu entdecken, bevor es um 17:00 Uhr wieder zurück in Richtung Steinbach geht. Wer mitfahren möchte, kann sich im Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, ab dem 13. März 2017 anmelden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Rathaus an Frau Carina Schmidt unter der Telefonnummer (0 61 71) 70 00 13, wenden.

Tus Steinbach - IAIDO

Einführung in IAIDO –

Die japanische Kunst der Schwertführung

Die Iaido-Gruppe Hakushikai vom TuS Steinbach e.V. lädt zu einem gemeinsamen Nachmittag am Samstag, 18. März 2017, von 14:00 – 17:00 Uhr inkl. japanischer Tee und Kaffeepause, im Dojo (Übungsraum) im 1. Stock, Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33, 61449 Steinbach für alle Interessierten ab 16 Jahren ein. Im Iaido führen ästhetische Bewegungen zu einer Einheit von Körper, Geist und



Schwert. Der Charakter des Iaido ist defensiv, da nur auf imaginäre Gegner und deren Angriffe reagiert wird. Ein weiterer wichtiger Inhalt ist die Entwicklung und das Verständnis für den Geist des Budo sowie die japanische Etikette welche über formale Aspekte hinausgeht. Nach einer allgemeinen Einführung werden einfache Übungsabläufe erklärt und gemeinsam geübt. Bitte Jogginganzug oder ähnliches mitbringen. Es wird barfuß geübt. Bokken (Holzschwerts) werden zur Verfügung gestellt, auch kann man ein japanisches Übungsschwert (katana-Imitation) ausprobieren. Kostenlose Anmeldung bitte bis zum 15. März 2017 an: Marcus Lenz (marcus.lenz@gmx.net, Tel: 0176 702 961 13) Das reguläre Anfängertraining findet mittwochs und freitags jeweils von 18:30 – 20:00 Uhr statt.

ANEMOSS

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik

Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Hessenring 58 • 61449 Steinbach (Ts.) • anemoss@gmx.de

Marschner

ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Telefon 06171-76215
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER
MARKISEN

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolll Tore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr,
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 12.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für die Suchtkrankenhilfe Diakonie Hessen
Sonntag 19.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für die Arbeitsgemeinschaft Hospiz in der EKHN
Sonntag 26.03. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus „Luther im Kreuzverhör“ (Pfarrer Werner Böck, Konfirmanden u. das FoKir-Team) Kollekte: Für das Reformationsjubiläum

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Donnerstag 09.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Freitag 10.03. 18.30 Uhr Folklore
Dienstag 14.03. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.15 Uhr Kinderprojektchor
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 15.03.16.00 Uhr Spielkreis
17.00 Uhr Café international i. d. St. Bonifatiusgemeinde
Donnerstag 16.03.18.00 Uhr Orientalische Tänze für Kinder und Frauen
Dienstag 21.03. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
18.15 Uhr Kinderprojektchor
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 22.03. 16.00 Uhr Spielkreis
16.30 Uhr Vorbereitung Ostermorgenfeier
17.00 Uhr Arbeitskreis FIS
Donnerstag 23.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis
18.00 Uhr Oriental. Tänze für Kinder und Frauen
Freitag 24.03. 18.30 Uhr Folklore

Georgsgemeinde im Internet:

www.st-georgsgemeinde.de/

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Kinderfreizeit GEO in der 5. Sommerferienwoche

Lust auf Ferien? Bock auf Toben, Basteln und Spielen? Kinderfreizeit GEO ist Spitze! Fahr mit!

Vom 29. Juli - 5. August möchten wir mit ca. 20 Kindern der Altersgruppe 6-12 Jahre ins schön Paul-Schneider-Freizeitheim fahren. Der Spaß kostet 250,- € pro Kind. Es gibt auch Geschwisterermäßigung oder finanzielle Hilfen. Flyer zum Anmelden und Informationen gibt es im Ev. Gemeindebüro oder bei Pfr. Lütke. Info und Online-Anmeldung ist ebenfalls möglich unter:

www.stgeorgsgemeinde.de/gemeindeleben_kinder.htm

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Aktivitäten und Veranstaltungen zum 500-jährigen Jubiläum der Veröffentlichung von Luthers Thesen.

STEINBACHER JUBILÄUMSKALENDER 2017

Samstag, 6. Mai Studienfahrt nach Marburg. Durch den Abendmahls Streit zwischen Luther und Zwingli hat Marburg an der Lahn überregionale Bedeutung für die Reformation erlangt. Wir besuchen die Elisabethenkirche und lassen uns im Marburger Schloss über die Reformation als Bildungsereignis informieren.

Dienstag, 9. Mai und 12. Juni Gesprächsreihe „Der provokante Luther“ Luthers Hinterlassenschaften sind mitunter schwer verdaulich: Seine Schriften über Juden, Hexen und den Papst sowie seine Aussagen zu den Bauernkriegen stellen ein herausforderndes Erbe dar. In einer ökumenischen Gesprächsreihe wollen wir uns den eher „dunklen“ Seiten des Reformators nähern.

28. Mai Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag: Unter dem Motto „Du siehst mich“ wird auch der Deutsche Evangelische Kirchentag ein Höhepunkt des Jubiläumjahres sein: Er beginnt in Berlin und endet in Wittenberg. Gemeinsam mit dem Ev. Dekanat Hochtaunus bietet auch die St. Georgsgemeinde eine Fahrt zum Kirchentag an. Anmeldung zur Fahrt zum Deutschen Evangelischen Kirchentag
18. Juni Stadtfest: „Gott lebt in Steinbach“ Steinbach ist eine Stadt im Wandel. Auch Steinbach braucht Reformation. Wie soll sich Steinbach verändern? Worauf wollen wir achten, damit Steinbach für alle Steinbacher lebenswert bleibt?

1. September Weinprobe „Auf den Spuren Martin Luthers“. Mit erlesenen Weinen begleiten wir Dr. Luther auf seinem Weg von Wittenberg an der Elbe nach Worms am Rhein, wo er vor dem Reichstag Rede und Antwort stehen musste. Ein „geschmackvoller“ Abendausflug in die Geschichte erwartet uns. Dazwischen Musik und Zeit zum Gespräch.

Sonntag, 29. Oktober: Ökumenischer Gottesdienst mit „Steinbacher Thesenanschlag“ Was müsste in Kirche und Gesellschaft heute reformiert werden? Und was bedeutet das für Steinbach? In einem ökumenischen Gottesdienst wollen wir unsere Thesen dazu zusammentragen, was unseren Gemeinden und unserer Stadt heute nützt. **Dazu ist Ihr Vorschlag gefragt!** Stellen Sie Ihre persönlichen Steinbacher Thesen auf und beteiligen Sie sich an der Gestaltung unserer Steinbacher Zukunft! - Einzelheiten hierzu erfahren Sie rechtzeitig hier und in den geeigneten/relevanten Medien.

Dienstag, 31. Oktober: REFORMATIONSFEST „EIN MAHL FÜR ALLE“ Mit einer Familienkirche und einem gemeinsamen Mahl, zu dem alte und neue Steinbacher gleichermaßen geladen sind, feiern wir 500 Jahre Reformation. Bei dem bisherigen Planungsstand findet die Veranstaltung bei gutem Wetter auf dem Pijnacker-Platz und bei schlechtem in unserem Gemeindehaus statt. Einzelheiten zur Veranstaltung werden rechtzeitig bekanntgegeben

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29 - 61449 Steinbach (Ts.) - Tel. 06171/74876 - Fax 06171/73073 - www.de

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 - 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:
Sonntag 12.03. 9:30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag 14.03. 6:00 Uhr Laudes – das Morgengebet der Kirche
Mittwoch 15.03. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 19.03. 9:30 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag 21.03. 6:00 Uhr Laudes – das Morgengebet der Kirche
Mittwoch 22.03. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 26.03. 9:30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Freitag 10.03. 19:00 Uhr Nachlese Zürich-Exkursion. Ein Abend mit Eindrücken, Anregungen und Bildern. Eine Kirche, die ganz nah bei den Menschen ist. Eine Kirche, die durch die Beteiligung vieler ihr Gesicht bekommt. Eine Kirche, die unterwegs ist mit vielen Menschen. Das haben wir (ein gemischtes Team aus Mitgliedern dreier Ortschaften und Hauptamtlichen) konkret erlebt in der Züricher Pfarrei Maria Lourdes. Es hat uns sehr berührt, motiviert und auf Ideen gebracht (inspiriert). Davon wollen wir an diesem Abend erzählen und in einen Austausch darüber kommen.

Dienstag 14.03. 19:00 Uhr Vortragsabend Staat und Scharia
Mittwoch 15.03. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius
17:00 Uhr Café International in St. Bonifatius Club '98
Donnerstag 16.03. 19:00 Uhr Straßenkreuzer-Schulung
Samstag 18.03. 14:00 Uhr AK Flüchtlinge in Steinbach (ev. Gemeindehaus)
Mittwoch 22.03. 17:00 Uhr AK Jugend
Montag 27.03. 18:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius
Dienstag 28.03. 20:00 Uhr

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus. Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

HINWEISE:

- Laudes - Morgengebet der Kirche In der österlichen Bußzeit beten wir wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche. Jeden Dienstag um 6.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Gebet in der Bonifatiuskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander zu frühstücken.
- Solidaritätsgang 2017 „Die Welt ist voller guter Idee. Lass sie wachsen“: Im Rahmen der Misereor-Fastenaktion gibt es wieder den Solidaritätsgang der katholischen Bezirke Main-Taunus und Hochtaunus nach Königstein am Samstag, 25.3.2017. Treffpunkt ist für alle Steinbacher Interessenten d. katholische Kindertagesstätte, Obergasse 68 um 10.30 Uhr.
- Hungertuch 2017 „Ich bin, weil du bist“ des nigerianischen Künstlers Chidi Kwubiri ist in der katholischen St. Bonifatiuskirche zu bewundern. Weitere Informationen gibt es in den Auslagen des katholischen Gemeindezentrums, Untergasse 27.

Die Waldgemeinde

Ökum. Waldgottesdienst am 12. März am Franzoseneck

Ökum. Waldgottesdienst mit Pfr. Wilfried Schutt, am 2. Sonntag im März, den 12.03.2017, „Gibt es auch für uns kein Zeichen?“ Matth. 12, 38-42
Gehbehinderte dürfen mit dem PKW auf dem Weg von der Klinik zum Franzoseneck zur Ravensteinhütte kommen!

Jutta Feldhaar MA
geb. Jäger
* 11.4.1940 † 3.3.2017

Trauern, aber voller schöner Erinnerungen nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied.

Bernhard Jochen Heike und Claudia
61449 Steinbach/Taunus • Untergasse 5

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 17. März 2017, um 9:30 Uhr, auf dem Friedhof in Steinbach/Taunus.
Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an: Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger DGZRS Sparkasse Bremen IBAN: DE 36 2905 0101 0001 0720 16

Pietät Röhrl MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

„die brücke“ - Steinbach

Computerhilfe für „brücke“-Mitglieder und alle, die es werden wollen!



Weil die Hilfe ehrenamtlich erbracht wird, kostet sie auch nichts. „die brücke“ will nicht nur Menschen zusammenführen die Hilfe benötigen und zum Helfen bereit sind, sondern findet es auch wichtig, dass besonders ältere Mitglieder, die sich für moderne Medien interessieren, Rat u. Hilfe erhalten. Dazu haben sich unsere Mitglieder Werner Leinemann (Administrator), Edith Ebert, Mette Gromodka und Doris Schellbach (Digitale Fotografie) bereit erklärt. Sie sind jeden Dienstag von 10:30 - 12:00 Uhr und jeden Mittwoch von 11:00 - 12:30 Uhr im „brücke“-Büro, Hessenring 24, Seiteneingang, für Mitglieder und auch für alle, die es werden wollen, da. Sie erhalten dort Hilfe rund um den PC, können sich über PC-Probleme austauschen, sich mit der Anwendung digitaler Fotografie beschäftigen oder Fragen stellen, die ihr Handy oder Smartphone (Android und Apple) betreffen. Unsere Helfer sind keine Informatiker, geben aber gerne ihr reiches Erfahrungswissen an andere weiter. Das gelingt ihnen auch in den meisten Fällen. Und nach erfolgreicher Lösung des Problems ist zumeist die Dankbarkeit und Begeisterung groß. **Weil die Hilfe ehrenamtlich erbracht wird, kostet sie auch nichts.** Wo gibt es das heute noch. Allerdings sind Spenden für Strom und evtl. Verbrauchsmaterialien erwünscht. Interessieren sie sich? Dann rufen sie am Dienstag oder Mittwoch im „brücke“-Büro an: Tel. 98 18 02. Wochentags sind wir von montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr unter der Telefonnummer 98 18 00 für sie da.

Der Vorstand

Evangelische Kirchengemeinde Eschborn

Sokrates erwacht aus dem „Winterschlaf“

Nach der obligatorischen Winterpause bietet das Café Sokrates in Eschborn ab Februar wieder die ganze Palette an spannenden Computerkursen für Senioren an. Dabei legt das Computercafé der Ev. Kirchengemeinde Eschborn größten Wert auf eine intensive Betreuung und arbeitet deshalb ausschließlich in Kleingruppen (max. 5 Teilnehmer), die von einem engagierten Trainerteam fachkundig geschult werden. Die gesamte Vielfalt der Themen wird entweder als Kurs bzw. Workshop oder als Einzelunterricht angeboten. Die Kurse vermitteln Grundkenntnisse an Anfänger. Die Workshops richten sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen und sind als offene Fragestunde zu einem vorgegebenen Thema (z.B. Fotos oder Smartphone) konzipiert. „Sie fragen. Wir antworten.“ Der Einzelunterricht ist für all jene gedacht, die individuell mit einem unserer Trainer alle Fragen in ihrem eigenen Lerntempo klären möchten. Unsere Themenpalette umfasst Themen wie Internet & Email bzw. Smartphone & Tablet und neuerdings auch kommunikative Themen wie Skype & WhatsApp, um insbesondere mit Kindern und Enkeln im regen Kontakt zu bleiben. Auch der kreative Umgang mit den eigenen Lieblingsfotos (z.B. Fotobuch & Fotokalender) bzw. der eigenen Lieblingsmusik (z.B. Spotify & Shazam) wird bei den Senioren immer beliebter. Seien auch Sie kreativ und verschenken Sie z.B. ein selbst gestaltetes Fotobuch oder erstellen Sie Ihre persönlichen Hitlisten im Internet, die sie dann immer und überall dabei haben.

Aktuelle Kurstermine 2017

Beginn	Bezeichnung	Dauer	Gebühr
Mo, 06.02. 10:00	Meine Diashow	4x	60,00 €
Do, 23.02. 14:00	Smartphone & Tablet	4x	60,00 €
Mo, 06.03. 10:00	Mein Fotobuch	4x	60,00 €
Di, 07.03. 09:30	Reiseplanung im Internet	4x	60,00 €
Fr, 31.03. 09:30	Smartphone & Tablet	4x	60,00 €
Di, 04.04. 09:30	Internet	4x	60,00 €
Fr, 21.04. 09:30	Alles ums Foto	4x	60,00 €

Aktuelle Workshop-Termine 2017

Beginn	Bezeichnung	Dauer	Gebühr
Mo, 13.02. 10:00	Alles ums Foto	2x	30,00 €
Mo, 27.02. 10:00	iPhone & iPad	1x	15,00 €
Mi, 22.03. 15:00	Mein Fotokalender	2x	30,00 €
Do, 23.03. 14:00	Smartphone & Tablet	1x	15,00 €
Fr, 24.03. 09:30	Smartphone & Tablet	1x	15,00 €
Mo, 27.03. 10:00	iPhone & iPad	1x	15,00 €
Mo, 03.04. 14:00	WhatsApp (mit den Enkeln)	2x	30,00 €
Di, 18.04. 14:00	Grenzenlos Musik im Internet	2x	30,00 €
Mo, 24.04. 10:00	iPhone & iPad	1x	15,00 €

Anmeldungen bitte telefonisch oder per Email an cafe-sokrates@web.de. Interessenten, die Fragen zu den Kursinhalten haben, können sich während der Bürozeiten (mittwochs 10-12 Uhr, Hauptstr. 20) unter 06196-93148-55 persönlich informieren und auch zu den Kursen anmelden oder ansonsten jederzeit auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.cafe-sokrates.de

*Auch Du bast gekämpft, gehofft.
Und doch verloren.*

Wir vermissen den Mittelpunkt unserer Familie.
Du warst immer für uns alle da.

Waltraud Rudolph
geb. Mühle

*24.7.1934 † 27.2.2017

In Gedanken und in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

**Deine Söhne Roland, Karsten und Peter
Deine Enkel Kathrin und Julia
und alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 16. März 2017, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof in Steinbach/Taunus statt.

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Tag und Nacht Sonn- und Feiertag
61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

TuS Steinbach - Handball-Damen 1

TuS Steinbach-Damen 1 - über die Abwehr zu Sieg

Damen: TuS Steinbach - TG Kastel 20:18

Zum Heimspiel am 19.02.17 mussten erneut drei unserer Mädels passen. Dazu kamen wieder zwei Erkältete und weiterhin der leider noch nicht verheilte Bänderriss. Trotzdem wollten wir natürlich in unserer Heimfestung Königstein gegen die TG Kastel ein wenig Wiedergutmachung für die Niederlage in der Woche zuvor betreiben. Dass das allerdings so ordentlich funktionieren sollte, überraschte uns dann doch. Von Beginn an stand unsere Abwehr wie eine Festungsmauer und der Gegner verzweifelte so manches Mal. Wir konnten Kastel, die uns im Vorhinein nicht unbedingt als schwaches Angriffsteam bekannt waren, in der ersten Hälfte bei sieben Treffern halten und rührt man hinten Beton an, macht es auch nichts, wenn vorne nicht alles klappt. Wir probierten es mit einer aus der Abwehr heraus entstandenen Formation, die im Angriff so noch nicht oft zusammenspielte, daher war doch immer mal wieder das eine oder andere kleine Mißverständnis dabei. Trotzdem streuten wir fleißig Spielzüge, Kreuzungen und auch Eins-gegen-Eins-Situationen ein. Nicht immer waren wir damit



erfolgreich, doch wie bereits mehrfach erwähnt, erledigten wir in der Abwehr einen super Job und machten den Angriff damit wieder weft. So konnten wir mit 10:7 in die Pause gehen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit dann weiterhin das aus der ersten Hälfte gewohnte Bild. Die TG Kastel mühte sich vor unserer Abwehr, doch diese stand weiterhin gut. Wühlte sich dann doch einmal eine Spielerin durch, stand im Tor noch Tanja Leisegang, die ihre Kiste trotz Erkältung vernagelte. Wir spielten im Angriff unseren Stiefel ebenfalls ruhig weiter und führten daher um Minute 45 herum mit fünf Toren. Dann lockerten wir die Zügel ein wenig, ohne ganz den Zugriff zu verlieren, hatten trotzdem beim letzten Kasteller Siebenmeter ein wenig Glück, daß der Pfosten den Anschluß verhinderte, und brachten das Spiel am Ende mit 20:18 über die Zeit. Trainerin Silke: "das war in der Abwehr im Vergleich zur letzten Woche eine 1000%ige Steigerung und die richtige Antwort. Die Mädels haben sich geholfen und immer den letzten wichtigen Schritt gemacht, der uns in der Vorwoche noch gefehlt hat. Im Angriff war das eine ganz ordentliche Geschichte, doch haben wir den Gegner diesmal eindeutig in der Abwehr bezwungen. Für diese geschlossene Mannschaftsleistung gibt es für alle ein Sonderlob. Das war ein super-wichtiger Sieg im Kampf gegen das Abstiegsgespenst. Wir gewinnen unsere Spiele über den Kampf und die Defensive und genau das haben die Mädels heute hervorragend umgesetzt." Unser spezieller Dank abseits des Feldes geht an Frau und Herrn Eissfeldt, die, obwohl Tochter Steffi an diesem Tag nicht dabei sein konnte, in die Halle kamen, um uns zu unterstützen. Ihr seid die Besten - wohl dem, der solche Fans hat !!! Zu guter Letzt noch ein weiteres, herzliches "Willkommen zurück" an Sina Rohs (vorher Emanuel), die nach Knie- und Babypause endlich wieder mitmachen konnte. Wir freuen uns !!! Es spielten: Steffy Richter, Susanne Lange, Theresa Fellmer, Dilek Sevinc, Sarah Emanuel, Dojana Becker, Larissa Fornoff, Sina Rohs, Regina Waltes, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Anamaria Galesic, Lisa Mollath.

Eva Rohs



TuS Steinbach - Handball MSG 2

MSG 2 - schließt einen erfolgreichen Heimspieltag ab



MSG Steinbach/Kronberg/Glashütten II - FTG Frankfurt

26:23

Nach 3 Siegen der Damen und beiden anderen Männermannschaften wollte die Zweite die weiße Weste am heutigen Sonntag bewahren. Ohne Trainer Jürgen Reusch, dafür aber mit einem kompletten Kader begann das Spiel ausgeglichen. Leider begann man wieder mit den bekannten Unkonzentriertheiten in Abwehr und Angriff. Einzig der starke Rückhalt mit Torwart Adi sorgte für eine kleine 4:3-Führung. Dann fand man aber zu seinem Spiel und konnte sich bis zur Halbzeit kontinuierlich auf 13:8 absetzen. In der zweiten Hälfte schlichen sich aber wieder die Fehler ein und die Gäste konnten zum 16:16 ausgleichen. Doch die ausgeglichene Bank hielt das Tempo und Spiel hoch, sodass beim 23:17 der Heimsieg geklärt war. Zum Ende ließ man es noch ein wenig schleifen und die FTG konnte zum Endergebnis von 26:23 verkürzen. Es spielten: Dave Eisert und Adi Hadziabdic, Basti Inhülsen (6), Fabi Rodenhäuser, Karsten Schmidt (5), Jasper Bechtold (5), David Reusch (1), Jan Ferner, Moritz Born (1), Kai Schmidt (2), Malte Bechtold, Martin Drosdek (2), Sven Seese (4), Eike Braum.

TuS Steinbach - Handball

TuS Steinbach MSG 1 - Heimsieg gegen starke Rüsselsheimer



Der Gast aus Rüsselsheim erwies sich als harte Nuss. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Keine Mannschaft schaffte es sich auf mehr als 2 Tore abzusetzen. Mit einem gerechten 12:12 ging es in die Pause. Coach Heidl, der von Routinier Eike Braum an der Seitenlinie unterstützt wurde, kritisierte die fehlende Konsequenz und bemängelte etliche Unkonzentriertheiten. Diese galt es in der zweiten Halbzeit abzustellen. Der Angriff agierte nun flexibler und die Abwehr stand kompakter. Das Spiel blieb bis in die Schlussphase knapp. Rüsselsheim schaffte es nicht das Spiel zu entscheiden. Beim Stand von 28:28 sollte Rüsselsheim 30 Sekunden vor Schluss den letzten Angriff haben. Der Gast gab den Ball jedoch aus der Hand und Max Unterharnscheidt sorgte kurz vor Schluss für den entscheidenden Treffer. "Vergangene Woche wurden wir für ein sehr gutes Spiel in Eddersheim nicht belohnt, heute kam das Glück in der Endphase zurück", so Coach Heidl. Eike Braum lobte: "Eine geschlossene Mannschaftsleistung! Der Wille hat in der Endphase das Glück erzwungen." Es spielten: Hadziabdic, Salamone, Unterharnscheidt 5, Reusch 1, Bechtold 4, Elfu, Hausmann, Inhülsen, Mollath, Heidl 2, Weigand 3, Haufe 4, Linder 3, Becker 7



TuS Steinbach - Handball-Jugend MJE

Mit Leidenschaft zur Meisterschaft



Gegen die HSG Neuenhain/Altenhain stand ein weiteres vier Punkte Spiel an. Eine Niederlage konnte uns nur wenig zurückwerfen doch ein Sieg bedeutete sechs Punkte Vorsprung. Doch schon vor Anpfiff wurde klar wie schwer diese Aufgabe werden würde, denn während unser Team mit 10 Spielern leidend besetzt war, waren es bei unseren Gastgebern deren 15. Im Angriff begannen Marvin, Finn und Malte, doch so richtig wollten sich die Tore diesmal nicht einstellen, lediglich Finn gelang ein früher Treffer. In der Abwehr hielten zu Beginn Nikolai, Binyam und Aleya tapfer dagegen, im Tor parierte Niko einige Bälle. Vorne gelangen Marvin und Malte je ein wichtiges Tor und sorgten damit für wichtige Impulse. Auch Niko und Nikolai gelangen Treffer, dennoch lagen wir zur Halbzeitpause nach Toren wie auch nach Punkten hinten. Wie würde unser Team mit diesem Rückschlag umgehen? Doch unser Team kam wie verwandelt aus der Pause zurück. Die Manndeckung arbeitete jetzt fantastisch, die ganze Mannschaft, alle Spieler zogen an einem Strang. Die Gastgeber versuchten immer wieder den Ball schnell nach vorne zu spielen, doch unser Team verhinderte den Erfolg dieser Strategie. Noch dazu hielt Nikolai mehrere, teilweise sogar frei geworfene Bälle und wurde damit zum Grundpfeiler des Erfolgs. Vorne sorgte Binyam mit einem phänomenalen Tor für den Ausgleich nach Torschützen, Tim und Aleya legten nach und setzten Neuenhain jetzt noch mehr unter Druck. Die Achse Finn, Marvin und Niko sorgte für stete Torgefahr und Bjarne und Yoji erzielten zwar keine Treffer, dafür hatten sie ihre Gegenspieler voll unter Kontrolle. Das Spiel endete mit einem verdienten Sieg für unser Team, dass in der gesamten zweiten Halbzeit nur noch einen Gegentreffer zuließ. Unser Team hat eine überragende Moral gezeigt, sich zu keiner Phase des Spiels verunsichern lassen und vor allem eine grandiose zweite Halbzeit gespielt. Es spielten: Niko Erhard (5), Marvin Sanner (2), Finn Sanner (2), Binyam Ayele (1), Malte Goslar (1), Aleya Raimondi (1), Nikolai Pilz (1), Tim Klotsche (1), Yoji Url, Bjarne Goslar.

Dominik Gerhard

TuS Steinbach - Jugendhandball

TuS-Handball MJD: Spiel auf Augenhöhe

JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten - TSG Oberursel II 16:19

Seit längerem mal wieder ein richtig ansehnliches Spiel unserer D-Jugend gegen einen Gegner auf Augenhöhe. Dabei standen die Vorzeichen sehr schlecht. Die Krankheitswelle hat auch uns erreicht, lediglich drei Spieler des Teams standen zur Verfügung. Zudem spielte unsere E zeitgleich auswärts. Zum Glück waren dann vier Spielerinnen unseres Mädchenteams bereit, einzuspringen. Ohne Auswechselspieler begann dann das Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Oberursel. Trotz der ungewohnten Teamzusammensetzung entwickelte sich ein gutes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Insbesondere Jasper zeigte eine tolle Leistung als Torwart und Max drehte richtig auf und konnte in diesem Spiel 4 Tore erzielen. Aber auch Thomas überzeugte in der Abwehr, als Anspielstation im Angriff und am Ende sogar als Torwart. Die Mädchen brachten Struktur und Torgefahr (Sarah 8, Mia 3 Tore) in das Spiel und so konnte unser Team lange Zeit das Spiel ausgeglichen gestalten. Am Ende fehlte dann doch ein wenig die Kondition bzw. die Auswechselspieler um auch etwas zählbares zu erreichen. Nichts desto trotz ein tolles Spiel. Klasse war es auch, dass Ferdinand trotz Verletzung dabei war und auf der Bank mitfieberte und dadurch auch für das Teamgefühl sorgte. Jetzt haben wir erst einmal Faschingspause bevor dann die letzten Spiele der Runde absolviert werden; hoffentlich wieder mit der Unterstützung der Mädchen! Es spielten: Jasper Neumann(TW/1), Maximilian Cheng (4), Thomas Majer (TW), Sarah Rodenhäuser (8), Mia Hadziabdic (3/TW), Sinem Baran, Simge Baran, Lena Marie Döge

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS Steinbach TT - Die Zweite und Dritte siegten



Den Auftakt in diese Spielwoche machte das **Team III** der TuS Tischtennis. Die SGK Bad Homburg IV war zu Gast in der Altkönigshalle und Mannschaftsführer Michael Baginski hatte mal wieder alle Hände voll zu tun, um komplett antreten zu können. Doch wie sich herausstellen sollte, war die Aufstellung so gelungen, daß ein nicht unbedingt erwarteter 9:5 Erfolg herausrang. Die fleißigsten Punktsammler waren Wolfram List (2) und Ersatzmann Benjamin Sandau (2). Je einmal trugen sich Helmut Sandau, Michael Baginski und Oliver Gabriel in diese Liste ein. Mit der Klasse Leistung belohnte sich das Team auch mal wieder mit einem Erfolg in der so schwierigen Rückrunde. Das Thema Aufstellung beherrschte auch die am Freitagabend parallel im Hintertaunus angetretenen **Teams I und II**. Durch eine Absage im Team I mußte das gegen den Abstieg kämpfende Team II einen Spieler abgeben. Doch damit wäre ein Erfolg bei der TSG Usingen fast schon aussichtslos geworden. Andererseits wollte Team I mit einem Erfolg in Anspach den zweiten Platz in der Bezirksliga verteidigen. So einigte man sich darauf, daß Thomas Kirschall Ersatz spielte und Dennis Bierwerth, der eigentlich für die Rückrunde nicht mehr zur Verfügung stand, doch nochmal reaktiviert wurde. Das **Team I** unterlag am Ende mit 4:9 deutlich in Anspach und so war es die richtige Entscheidung an diesem Abend das **Team II** zu stärken. In Usingen ging man mit 2:1 nach den Doppeln in Führung und es hätte noch besser gehen können, doch Oliver Waltes und Harald Feuerbach gaben eine 2:0 Satzführung nach aus der Hand. Danach lief der TuS Express aber auf Hochtouren und insbesondere Julian Reese, Oliver Waltes und Winfried Gerstner sorgten mit sechs Einzelsiegen schon fast im Alleingang für den so wichtigen Erfolg. Dem reaktivierten Dennis Bierwerth blieb es vorbehalten, den neunten Zähler zu erspielen und damit konnte der Abstand auf die gefährdeten Plätze auf immerhin fünf Punkte ausgebaut werden. Eine sehr schöne Momentaufnahme, doch bei noch fünf ausstehenden Spielen und dem Gedränge im Mittelfeld der Tabelle kann noch lange keine Entwarnung gegeben werden. Das **Team I** hat an diesem Abend den bisherigen zweiten Platz in der Bezirksliga durch die 4:9 Niederlage an den TV Weißkirchen abgeben müssen. Kaum einer der Akteure fand an diesem Abend so richtig zu seiner Form und ein starker Ersatz aus der Zweiten hätte da wahrscheinlich auch kaum etwas geholfen. So bleibt es aber trotzdem dabei, daß man aus eigener Kraft wieder an den Nachbarn vorbeiziehen könnte, da es in der Friedrich-Hill-Halle eben noch zu diesem Derby kommt.

Winfried Gerstner

TuS Steinbach TT 2: Sprung auf Platz 4



In der Kreisliga hat sich die **zweite Mannschaft** der TuS Tischtennis mit einem 9:7 Erfolg gegen die SG Anspach IV zwischenzeitlich auf den vierten Tabellenplatz vorgearbeitet. Eine schöne Momentaufnahme. Begünstigt wurde der Erfolg allerdings auch dadurch, daß die Gäste stark ersatzgeschwächt antraten. Gleich zu Beginn lagen die Hausherren mit 1:2 nach den Doppeln zurück. Und nachdem auch Julian Reese, eigentlich derzeit ein Punktgarant, in seinem Einzel förmlich unter die Räder kam, sah es gar nicht gut aus. Oliver Waltes und Winfried Gerstner sorgten

zwar für das 3:3, doch wieder setzten sich die Gäste zum 6:3 ab. Jetzt sah es nicht nur nicht gut aus, sondern eher düster. Julian war es jetzt aber, der mit ein wenig Wut im Bauch seine Niederlage wieder weft machte und damit die Grundlage für eine Serie von fünf Erfolgen legte, die Oliver, Winfried, Erkan Özdemir und Harald Feuerbach komplettierten. Thomas Kirschall mußte trotz erbittertem Kampf noch einen Zähler abgeben, doch das Doppel Julian und Winfried sorgten nach etwas Anlaufschwierigkeiten mit einem letztlich ungefährdeten 3:1 für den neunten Zähler. Der vierte Platz ist aber noch nicht die Garantie für einen Nichtabstieg, da trotzdem ab hier die Punktbilanz schon negativ ist und die Mannschaften dahinter nur unwesentliche Abstände aufweisen. Es bleibt also weiterhin spannend. Den Erfolg aus der Vorwoche konnte die dritte Mannschaft in der 2. Kreisklasse beim Gastspiel in Pfaffenwiesbach diesmal nicht wiederholen. Erst nach dem 0:4 konnte Wolfram List ein Lebenszeichen für die TuS Vertreter abgeben. Danach waren wieder die Pfaffenwiesbacher dran und beim Stand von 1:7 sorgten Michael Baginski, erneut Wolfram und Helmut Sandau dafür, daß es keine Klatsche wurde. Auch beiden nächsten Einzel hätten mit etwas Glück noch an die TuS gehen können, doch Manfred Ecker und Klaus Beckmann mußten 5-Satz-Niederlagen hinnehmen und vielleicht wäre dann doch noch etwas drin gewesen. So stand die 4:9 Niederlage fest.

Winfried Gerstner



Der Straßenkreuzer kommt wieder Auf in den Frühling!

Die Tage werden wieder länger, inzwischen ist es wieder ohne warme Unterwäsche und Handschuhe draußen erträglich. Blüten setzen erste Akzente in winterlich-braungrüne Wiesen. Jetzt wird der Straßenkreuzer wieder in Betrieb genommen! Fleißige Hände haben in der Winterpause die Kaffeemaschine geputzt und die Karosse gewartet, Geschirr und Besteck überprüft und die hellblaue Knatterkiste wieder in Topform gebracht.

Auch 2017 wird der Straßenkreuzer wieder in Steinbach aufkreuzen. Sie möchten einfach nur einen Caffé Latte, eine heiße Schokolade oder einen Lungo? Der Straßenkreuzer steht spätestens am Samstag, 1. April (kein Scherz!) wieder mindestens einmal im Monat auf dem Wochenmarkt. Damit wir öfter aufkreuzen und mit Ihnen ins Gespräch über „Gott und die Welt“ kommen, brauchen wir Ihre Unterstützung: Am **Samstag, 18. März, 14 bis 17 Uhr** findet unsere **Barista-Schulung** im Gemeindezentrum St. Bonifatius statt. Wir freuen uns auf jeden neuen Mitstreiter – kommen Sie einfach vorbei!

Christoph Sold



Hildegard Steffan – 50 Jahre Organistin – mehr als Fünfzig mal Fünfzig mal Zwei Gottesdienste
Danke für die Musik in St. Bonifatius Steinbach
Kirchenmusik beflügelt unseren Glauben, in unseren Gottesdiensten. Fünfzig Jahre hat uns Frau Steffan mit solcher Kirchenmusik beschenkt. Mit den alten Liedern aus dem Gotteslob, mit den neuen Liedern aus dem jungen Gotteslob. In der alten großen Kirche, in der die Orgel vorne links neben dem Altarraum stand. In der neuen Kirche, in die wir die Orgel mitgenommen haben, von oben, mit einem kleinen Fenster, um den Gottesdienst verfolgen zu können. Die Gottesdienstbesucher wurden von Frau Steffan nicht nur beim Gemeindegesang begleitet und unterstützt, sondern das Orgelspiel zum Einzug und zum Auszug, zum Kommuniongang waren immer wieder Perlen aus der Orgelliteratur der Jahrhunderte. Das Spiel zum Einzug moduliert die Orgelstücke hin zum ersten Lied, zum Auszug wunderschöne Orgelliteratur. Erinnern wir uns alle an die Toccaten- und Fugen von Bach. Um an den festlichen Gottesdiensten zu Weihnachten und an Ostern die Liturgie zu unterstützen, leitete Frau Steffan auch die Schola. Es war ihr wichtig, dass auch diese Form der kirchlichen Musik gepflegt wird.

Nun, nach fünfzig Jahren, beendet Frau Steffan ihren Orgeldienst, auch wenn sie gerne weitermachen würde. Und wir hoffen, dass sie manchmal aushelfen wird in unserer Gemeinde.

Im Januar wurde Frau Steffan von Pfarrer Unfried und von der Ortsausschussvorsitzenden Dr. Margret Koschel verabschiedet. Pfarrer Unfried hat dabei im Archiv der Pfarrei des damaligen katholischen Pfarramts Steinbach den Brief um Einstellung vom 21. Juli 1967 gefunden und daraus vorgelesen: „In der Anlage übersenden wir den Kirchenvorstandsbeschluss über die Einstellung der Frau Hildegard Steffan geb. Stein als nebenamtliche Organistin. Dieselbe hat am 11. November 1959 die Eignungsprüfung vor der Bischöflichen Prüfungskommission mit der Note „sehr gut“ bestanden unter dem Mädchennamen noch als Hildegard Stein. In ihrem Diplom heißt es: ‚Vorgesehen für die ‚C‘ Prüfung. Die Leistungen im Literaturspiel übersteigen bereits die Anforderungen der E-Prüfung.‘“

Diese Brillanz im Literaturspiel haben wir in St. Bonifatius immer genossen. Jetzt danken wir alle, die Pfarrer unserer Gemeinde und Pfarrei, unsere Musikinteressierten und die vielen Gottesdienstbesucher, die ihre Musik genießen durften. Wir wünschen Frau Steffan und ihrem Ehemann alles Gute, Gottes Segen.

Margret Koschel, Harald Schwalbe



st. bonifatius
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Förderverein St. Bonifatius e.V.: „Missa4you(th)“ als ökumenisches Chorprojekt

In Steinbach ist ein besonderes Musikprojekt in Planung: am ersten Adventssonntag soll im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes die „Missa4you(th)“ von Tjark Baumann aufgeführt werden.

Ellen Breitsprecher von der ev. St. Georgsgemeinde und Malte Bechtold von der kath. St. Bonifatiusgemeinde haben sich vorgenommen, diese Messe als ökumenisches Chorprojekt zu verwirklichen. Da es sich dabei um eine mitreißende und leicht realisierbare Komposition für Chor und ein kleines Instrumentalensemble handelt und die beiden Initiatoren bereits einen Probenplan erstellt und Musiker/innen gefunden haben, war der Vorstand des Fördervereins schnell davon überzeugt, dieses Vorhaben finanziell großzügig zu unterstützen.

Aber mit Geld allein ist es nicht getan! Damit die „Missa4you(th)“ auch wirklich aufgeführt werden kann, werden Sängerinnen und Sänger im Alter von Zehn bis Hundert gesucht. Chorserfahrung ist nicht erforderlich. Freude am gemeinsamen Singen und die Möglichkeit, etwas Neues auszuprobieren zu können, sind viel wichtiger. Die beiden Initiatoren, die auch als Chorleiter fungieren, werden alle Interessierten mit fachlichem Können und viel Enthusiasmus auf die Aufführung vorbereiten.

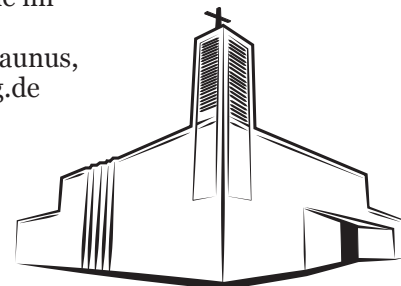
Nähere Informationen gibt es bei Ellen Breitsprecher, ☎ 981403 oder per E-Mail unter ellen.breitsprecher@live.de oder bei Malte Bechtold unter malte.bechtold@googlemail.com. Und wenn Sie hören möchten, wie die Musik klingt, gibt es auf

www.youtube.com, Suchbegriff: „Missa4you Tjark Baumann“ eine Hörprobe.

Sie werden begeistert sein! **Susann v. Winning, Vorsitzende**

„Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.“ I. I. Misereor-Solidaritätsgang im Hochtaunus und Main-Taunus am 25. März 2017 – Machen Sie mit!

Infos und Unterlagen erhalten Sie im Gemeindebüro oder beim Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, www.hochtaunus.bistumlimburg.de ☎ 06172-6733-0



Visionsprozess Pfarrei St. Ursula

Katholische Kirche in Oberursel und Steinbach

Im letzten Jahr hat sich unsere Pfarrei St. Ursula auf den Weg gemacht, um mit möglichst vielen Menschen zusammen eine gemeinsame Vision zu finden: Sehr breit wurden in einer Interviewphase Menschen gefragt, was sie denken, was ihnen im Leben wichtig ist und wie sich eine Kirche vorstellen, die für das Leben der Menschen relevant ist. Dann waren **viele** Menschen zu einem Visionstag in die Stadthalle eingeladen worden, um ihre Themen zu setzen und daraus Sätze für die **Vision** zu formulieren. Aus diesen Puzzleteilen ist nun nach einer Phase der Redaktionsarbeit der Entwurf einer Vision entstanden. Jetzt soll diese Vision vorgestellt werden.

Wir möchten Sie gern fragen:

Passt's?

Taugt der Entwurf dazu, dass er unsere gemeinsame Vision sein kann?

Wir laden in jeder Gemeinde zu einer Veranstaltung ein, um in einen Austausch über den Visionsentwurf zu kommen und um eine Rückmeldung zu bitten. Jeder Termin steht allen offen.

Die Termine im Einzelnen

24.03., 19:45, St. Aureus und Justina, Im Himmrich 3, Oberursel (im Anschluss an den Gottesdienst, im Pfarrzentrum)

26.03., 16:30, Liebfrauen, Berliner Str. 63, Oberursel (im Pfarrheim)

29.03., 20:00, St. Crutzen, Bischof-Brand-Str., Oberursel (im Gemeindezentrum)

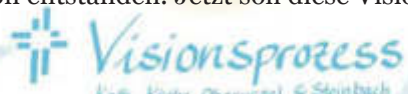
29.03., 20:00, St. Ursula, Altkönigstr. 26, Oberursel (im Pfarrer-Hartmann-Haus)

02.04., 10:45 Uhr, St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach (im Anschluss an den Gottesdienst, im Gemeindezentrum)

Die gastgebenden Ortsausschüsse und das Projektteam Visionsprozess laden Sie sehr herzlich ein und freuen sich sehr, wenn Sie kommen!

Mit besten Grüßen

Susanne Degen



GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de



In Steinbach leben und einkaufen



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

☎ 0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf	Vermietung
Bewertung	Beratung

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

PC-Beratung – Schulung – Service

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Steinbach. 3-Zimmer-Wohnung, ca. 75 qm, in Steinbach für 600,- Euro Kaltmiete ab 1.4.2017 zu vermieten. **Kontakt: 06174 - 964345**

Steinbach. Freundliche und erfahrene Putzfrau hilft Ihnen im Haushalt (bügeln, saugen, Fensterputzen usw.). **Kontakt: 01749 566847**

Steinbach. Familie mit zwei kleinen Kindern sucht kleines Haus, mindestens 4 Zimmer oder Eigentumswohnung von privat in Steinbach zu kaufen. **Tel. 06171 8665187 - Mobil 0176 49653996**

Steinbach. Von Privat: 2,5 Zi.-Whg., ca.70m2, 3.OG. kein HH, EBK, Tageslichtbad, Parkett, Süd-Balkon, PKW-Stellplatz, ruhige Wohnanlage am Feldrand, zu vermieten ab 1.Juni 2017, Miete 685,- € + NK/Kt. **Tel.: 0179 5046078**

Die nächste Steinbacher Information:

Erscheint am: 25. März 2017

Redaktionsschluß: 16. März 2017

7.Himmel

Bücher | Beratung | Begegnung

Buchladen 7. Himmel

KRIMI - LESUNG - MÖRDERISCHES MENÜ

Der Krimi-Autor
Christoph A. Niedermeier liest am
Donnerstag, 23. März 2017,
20.00 Uhr, im Kulturkeller,
des Buchladens 7. Himmel
aus seinem kulinarisches Krimi
„Mörderisches Menü“

Eintritt 7,- Euro inkl. ein Gals Sekt
Eintrittskarten gibt es im
Buchladen 7. Himmel,
Langer Weg 4, 65760 Eschborn
Tel: 06173-326924.

Kaum ist Fasching vorbei und Ostern steht vor der Tür, da sind die Tigers schon wieder in ihrem Element. Es wird fleißig Musik gesucht, geschnitten, Ideen für die Kostüme gesammelt und im Internet recherchiert. Und nun können wir gespannt und hoch motiviert in die neue Kampagne starten!
Am Montag den 20.März 2017 findet um 17 Uhr ein Infonachmittag im Trainingsraum des Fitnessstudios in Steinbach, Waldstr. 1 statt.

Zu diesem Infonachmittag sind alle ganz kleinen, kleinen oder auch großen tanzbegeisterten Kids ganz herzlich eingeladen, egal ob sie schon Vorkenntnisse haben oder nicht. Hauptsache sie haben Spaß am Tanzen und daran in einer Gruppe etwas zu erleben. Alle Tiger würden sich freuen, wenn ganz viele Interessierte zu unserem Infonachmittag kommen würden. Wir freuen uns auf EUCH!

Leichtathletik Club Steinbach 1979

LC-Saisonabschlußfeier am 18. März 2017

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner, der Vorstand des LC Steinbach lädt Sie recht herzlich zu unserer **Saisonabschlussfeier am Samstag, den 18. März 2017 ein**, in deren Verlauf auch die vereinsinterne Sportlehre stattfinden wird. **Ort der Veranstaltung ist das Gemeindehaus der Evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, Steinbach, Beginn 18.30 Uhr.** Wir hoffen, Sie recht zahlreich zu dieser Feier begrüßen zu können und stehen unter Tel. 06171 / 71524 bzw. 0176 / 84277833 gerne für Rückfragen zur Verfügung. **M. f. G. Ihr Vorstand**

Einladung zur Jahreshauptversammlung des LC Steinbach

EINLADUNG Jahreshauptversammlung 2017, Freitag, 24. März 2017, um 20:00 Uhr im LC-Vereinshaus am Steinbacher Waldstadion. Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen. Tagesordnung: 1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung 2016; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Bericht der Kassenprüfer u. Entlastung des Vorstandes; 4. Wahl eines Kassenprüfers; 5. Anträge; 6. Verschiedenes/Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von noch nicht 16-jährigen Mitgliedern besitzen das Stimmrecht für ihre Kinder. Wir hoffen, Sie recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können. **M. f. G. Ihr Vorstand**

Die Tiger der TGO8 freuen sich auf die neue Kampagne 2017/2018

